

Erght an die Betriebe des Verbandes
der **KAFFEEMITTELINDUSTRIE**

an die Landesindustriesektionen
bzw. Fachgruppen zur Kenntnis

Wien, am 31. März 2008
Mag. Lotz/Preyer
DW 56 / DW 57

Neue Löhne

Sehr geehrte Firma!

Aufgrund des Freigabebeschlusses des Lohnunterausschusses der Paritätischen Kommission fanden Lohngespräche für den Bereich der Kaffeemittelindustrie statt, wobei in der dritten Verhandlungsrunde folgendes Ergebnis erzielt werden konnte:

1. Anhebung der kollektivvertraglichen Mindestlöhne um **Fixbeträge (LK1: € 45,- ; LK2: € 42,- ; LK3: € 40,- ; LK4: € 36,-)**, was eine **durchschnittliche Erhöhung** der kollektivvertraglichen Löhne von **2,95 %** bedeutet - siehe Punkt II a des neuen Lohnvertrages.
2. Anhebung der Dienstalterszulage um **Fixbeträge (zwischen € 1,- und € 4,- je nach DAZ-Gruppe)**, was eine **durchschnittliche Erhöhung** von **3 %** bedeutet - siehe Punkt III des neuen Lohnvertrages.
3. Als Geltungstermin wurde der **1. März 2008** vereinbart.
Es ergibt sich somit eine Laufzeit von 12 Monaten für die alte Lohntabelle.
4. Weiters wurde mit der Gewerkschaft eine **Neudefinition der Lohnkategorien** vereinbart, welche **ab 1. April 2008 in den Betrieben anzuwenden ist** tritt – siehe Punkt II b des neuen Lohnvertrages.

Im Rahmen der Neudefinition der Lohnkategorien wurde eine **Lohnkategorie 1a** „Ausgebildete Röster, Arbeitnehmer die eigenverantwortlich Facharbeitertätigkeiten ausüben“ **eingeführt**.

Für alle mit 1. April 2008 notwendige Umstufungen gilt, dass jegliche Art von **Überzahlung über den kollektivvertraglichen Lohn** - so z.B. auch innerbetriebliche Zulagen oder Entgeltssysteme – auf den neuen kollektivvertraglichen Lohn **angerechnet werden kann**.

Die nunmehr vereinbarten Löhne sowie die neue Dienstalterszulage im Detail entnehmen Sie bitte dem beigeschlossenen Lohnvertrag.

Wir hoffen, mit dieser Vereinbarung ein den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Branche Rechnung tragendes Ergebnis erzielt zu haben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

VERBAND DER KAFFEEMITTELINDUSTRIE

Geschäftsführer

Dr. Michael BLASS e.h.

Beilage